

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Berlin, Verlag von Franz Duncker.

Da uns die endlich erfolgte **Aufhebung der Stempelsteuer** von den Bestellen befreit, in welche jahrelang die größere Entwicklung der Presse geschlagen war, so sind wir seit dem 1. Juli er. in den Stand gesetzt, unserer Zeitung das beliebte

illustrirte Kuppins'sche Sonntagsblatt,

das seit 11 Jahren zu den besten deutschen Unterhaltungsblättern zählt und im separaten Abonnement 12 1/2 Gr. pro Quartal kostet, vollständig (12 Seiten kl. Folio)

der Volks-Zeitung wöchentlich einmal gratis beizulegen,

welche somit Ihren alten Nutzen, die Billigkeit aller größeren deutschen Zeitungen zu sein, mit vollem Recht in Anspruch nehmen darf.

Um den Wünschen unserer Leser entgegenzukommen, sind auch für die politischen Nachrichten größere Lettern in Anwendung gebracht und wird dadurch die **Deutlichkeit der Schrift** wesentlich erhöht.

Die Volks-Zeitung erscheint sechs Mal wöchentlich in groß Folio.

Bestellungen sind **sofort** an die Postämter zu richten, da die Post nach dem 1. Januar 10 Pfennige Aufschlag erhebt.

Die **Einheit und Größe des deutschen Reiches**, sich erbauend auf acht demokratischen Grundlagen, die **Freiheit, Bildung und Wohlfahrt** des ganzen Volkes waren und bleiben ihre Zielpunkte. **Selbstprüfung, unangesehene Arbeit, Gerechtigkeit und rüchhaltige Eingabe** für das **Gemeinwohl**, auf diesen Dingen stützt sie sich Kraft und sucht sie Kraft zu verbreiten. **Abwesenheitsrecht** bei allen Volksversammlungen in ganz Deutschland und **Deutlichkeit vierteljährlich incl. Sonntagsblatt** 1 Thlr. 15 Gr., gleich 4 Mark 50 Pfennige. **Insertionsgebühren** für die gewöhnliche Zeile 4 Gr. (40 Pfennige), für eine ganze Seite 110 Gr. (330 Mark).

Die Gartenlaube

1 Mark 60 Pf. (16 Gr.)

beginnt mit dem 1. Januar ihren 23. Jahrgang. Es gelangen in demselben folgende Erzählungen:

„Das Capital“ von Lewin Schüking,

„Eine namenlose Geschichte“ von E. Marlitt,

„Ein kleines Bild“, Erzählung von Ernst Wichert (Verfasser von „Schuster Lange“) zur Veröffentlichung. Von den demnächst erscheinenden belehrenden und unterhaltenden Artikeln heben wir vorläufig hervor: Am Grabe eines Märtyrers. Mit Abbildung. — Der Wüstenfuchs und das nächtliche Irtleben in der Dase. Vom dem Afrikareisenden G. Schweinfurth. Mit Abbildung. — Räuber und Wegelagerer im Pflanzenreiche. Von Carus Sterne. Mit Abbildung. — Am Sterbebette eines Kaisers in der Wiener Hofburg. Mit großer Illustration u. c.

Die Verlagsbeziehung von Ernst Keil in Leipzig.

Postämter nehmen Bestellungen zu 1 Mark 60 Pf. (16 Gr.) nur bis 1. Januar an Buchhandlungen zu jeder Zeit. In Halle a/S.: Knapp's Buchhandlung, gr. Ulrichstr. 17.

Die Kartoffelfläge.

Enthaltend: verschiedene der schmackhaftesten Kartoffelsorten, Pasteten, Knödel, Krappen, Kartoffelbuden, Kartoffelbrot, Omeletten, Aufläufe, Pudding, Strudel, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Märsche, Fesensbakeri, Kartoffelcoteletten, verschiedene Schmalzbakereien von Kartoffeln, Torten, kleine Bakerien, Kuden, Salate, verschiedene wollefelle Gerichte von Kartoffelsauce u. Von Caroline Kümlicher. Ste. Aufl. 80. Cleg. br. Preis 7 1/2 Gr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen: Galle, Pfeffersche Buchh., Tausch & Behrens; Gieselen, Kuhn'sche Buchh.; Merseburg bei F. Stollberg; Weipenfeld bei G. Prange; Rammberg bei J. Dornrich; Zeitz bei A. Huch; Delitzsch bei R. Pabst.

Nähmaschinen

werden gut und bei soliden Preisen reparirt bei **Heinrich Kersten**, Oberglauba 10, III.

Brennarbeiten

werden sauber und schnell gefertigt Zapfenstr. Nr. 17b, 2 Tr.

Möbelfuhrwerk

eins- und zweispännig, Brunschwarte 16. **Hfmann.**

Schlitten.

Ein fester neuer eleganter Tafelschlitten nebst Geläute steht preiswerth zum Verkauf in Halle a/S., gr. Ulrichstr. 24.

Verschiedene Hausgeräthchaften werden wegen Räumung eines Parterreslogis billigst verkauft.

Taubengasse 14.

Verloren.

Eine goldene **Broche** ist auf dem Wege von der Fleischergasse bis nach der Brunoswarde verloren gegangen. Es wird gebeten, dieselbe geg. gute Belohn. **Fleischerstraße 19** abzugeben.

Verloren

wurde den 2. Feiertag Abends von Stadt London über den Markt nach der Schmerstraße und alten Markt ein **Wissampelbogen**. Gegen anständige Belohnung abzugeben in Stadt London.

Verloren

ein Notenheft auf dem Wege vom Cafe David nach Trotha. Gegen gute Belohnung abzugeben **Sophtenstr. 7**, im 2.

Gefunden

in unserem Ladenlokal Geld, Verlierer möge sich melden bei **Ferd. Weber & Sohn**, gr. Märkerstraße.

Ein **Schneidermeister**, welcher bisher sein Geschäft selbstständig und tüchtig betrieben, wünscht seine Stellung zu verändern und zu diesem Behufe in einem größeren Geschäft als **Werkführer** resp. **Zuschneider** zu fungiren und bietet man g. Offerten unter Nr. 00. G. K. post. rest. Weissensfels abzugeben.

Knaben, die einige Tage **Kalender** tragen wollen, werden angenommen in der Buchhandlung von **J. W. Reichardt**, Halle a/S., Barfüßerg. 12.

2 Dreifachfamilien für feste Arbeit und Wohnung 1. April gesucht auf **Worwerk** Rangenhagen.

Eine recht ordentl. Mädchen v. a. w. d. w. mit gut. Wissen nehm. noch 1. Jan. Stellen; **Kochweiser, Aufseher, Haus- und Pferdebesitzer** u. **Buchsen** vom Lande suchen 1. Jan. Dienst durch **Frau Deharae**, Halle, gr. Schlamm 10.

Ein junges Mädchen von 15-17 Jahren, am liebsten von auswärtig, welches im Rechnen nicht unerfahren ist, wird zum 1. Januar als Verkäuferin gesucht **alter Markt 4**.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung verlegte heute von **Leipzigerstraße 76** nach **Martinsgasse 7**. **L. Zaak**, Tapezier und Dekorateur.

Den Herren Beamten und meinen Kameraden der Berlin-Anhalter-Gesellschaft auf Station Halle, sage ich für das schöne Willkommen, welches sie mir während meiner Krankheit berecht haben, meinen wärmsten Dank. **Gavellestraße d. 28/12. 74. Fr. Fischer.**

Bekanntmachung.

Am 5. Januar 1875 von **Vormittags 10 Uhr** ab soll in der **Versteigerung** des Inventariums, bestehend aus: 2 Pferden, 13 Stück Rindvieh, 58 Stück Schafen, 20 Stück Schweinen und diversen **Getreide**, 2 Ziegen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. **Gartenberg, 22. December 1874. Königl. Kreisgerichts-Comm. Winterfeld.**

Auk- und Brennholz-Auktion.

Am **Mittwoch** ab den 6. Januar sollen in dem **Hoffmann'schen** Garten neben dem **Postgarten** zu **Obertriedel** bei **Leuchthaus**: 27 Büchsen, 23 Orpen, 5 Bapeln, 2 Weiden öffentlich meistbietend auf dem Stamme verkauft werden, die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. Käufer wollen sich früh 10 Uhr im **Gasthof zu Burgbladen** bei **Leuchthaus** einfinden. **Elbner.**

Solz-Auktion.

Montag den 4. Januar l. J. von früh 9 Uhr an sollen 45 Stück **Grüne u. Gelbe**, worunter auch eine große **Wappel** ist, welche sich zum **Schneiden** eignet, meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. **Sammelpfad** in der **Senke** selbst. **Unterfriedel, 24. December 1874. Franz Werge.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Haus** nebst **Wirtschaftsgebäuden**, schöner **Hof** und **Garten**, in einer **lebhaften Verkehrs-Stadt** und **Straße** gelegen, soll das **Liq. resp. Material-Geschäft** wegen **Krankheit** des **Besizers** mit der **Halbe** **Verkauf** verkauft werden. **Möb. resp. Ankauf** ertheilt **C. Noth** in **Dommigk**.

Unter ganz **reellen** **Verhältnissen** gesucht ein **Teilnehmer** mit einem **Capital** von **8-10,000 Thlr.** zur **Ausbeutung** eines **Kohlenlagers** von **10 Mrd. Mächtigkeit** und **zum** **Betriebe** einer **Ziegel** von **sehr** **rothen** **Brennsteinen** und **sehr** **guten** **Badsteinen**. **Waffe** **von** **12 Mrd. Mächtigkeit**. **Offerten** **an** **Mr. 105 B.** in **den** **Erped.** **dieser** **Bl.** **niederzulegen.**

Russische Salat, gut marin. **Seringe**, **Capers**, **Sardellen**, **Perlwedel**, **Nieseneunaugen**, **Carbunen**, **Braterringer**, **frische Dorich**, **Karpfen**, **Schellfisch**, **Lander**, **Lachs**, **feinste Holländer**, **Seringe**, **marinirte u. Hollaal**, **frisches Hirsch**, **Schwein**, **Damm**, **Neu-Weid**, **Gold-Fasanen**, **wilde Gänse**, **Wismuthol**, **Stunde 4, 5 und 6 Gr.** empfindlich.

C. Müller.

1874er Roth- und Weißwein a Flasche 6 Gr., vorzüglich schön zu **Bouquet** und **Suppen**, **frische grüne Pomeranzen** und **Ananas**, **feinsten Jamaica-Rum**, **Arrac**, **Punsch** billigst bei

C. Müller.

Von f. feiner **Thür. Stückenbutter** a 7 1/2 Gr., für **Wiederverkäufer** und **Restauranten** billiger, **erhält wöchentlich** **zweimal** **frische** **Wag. Tauererohl** a 1. 1 Gr. **J. H. Ertzner.**

Heu.

Jedes **Quantum** **loset** **Heu** **ist** **zu** **haben** **und** **werden** **Bestellungen** **gr. Brauhaus**, **28** **entgegenzunehmen.** **C. Goldschmidt.**

Zämmliche Gäste von **Lüderig's Berg** werden zu einem **bergnächtlichen** **Substanzabend** nach **„Lüderig's Berg“** eingeladen.

Um **12 Uhr** **Abtanden** des **Christbannes** verbunden mit **großer** **Gratis-Verloofung**. **Mehrere** **Stammgäste.**

An alle Lungen- schwindjucht-, Brust- u. Zehr-Krankheiten-Leidende!

Meine **Wohlschat-Präparate** haben sich in allen Fällen als **sofort** **wirkend** **unübertrefflich** **gegen** **diese**, **wie** **andere** **Krankheiten** **seit** **Jahren** **benutzt**, **und** **haben** **nie**, **auch** **bei** **darin** **Unheilbare**, **die** **Geundheit** **wieder** **erlangt.**

Ciegmund Fränkel, Berlin SO, **Salzgerstraße 32**, **Anerkennungsschreiben** **der** **berühmtesten** **gründlichst** **vertraut.**

Zahnschmerzen jeder Art werden **sofort** **unter** **Garantie** **durch** **den** **berühmtesten** **Ind. Extract** **beseitigt** **und** **solte** **in** **feiner** **Familie** **fehlen**. **Nacht** **in** **Bläuden** **a** **5 Gr.** **im** **alleinigen** **Depot** **für** **Halle** **bei**

J. Gruneberg, **große** **Ulrichstraße 39**.

Apotheker Benemann's „Korydon“ **verfügt** **sofort** **tabal** **alle** **Wanzen** **und** **deren** **Brut**. **Nur** **erst** **a** **5 Gr.** **bei** **Albin Kentze**, **Schmerstraße 36**.

Doftliches **Malzextract** **Gesundheitsmittel**, **Teil** **u.** **Stärkungsmittel.**

Gegen die allgemeine Herbstplage, wie **Hustenreiz**, **Verstärkung** **der** **Luftröhren** **u.** **gibt** **es** **kein** **wirkungsvolleres** **Mittel**, **als** **die** **seit** **30** **Jahren** **so** **berühmt** **und** **berühmt** **Malz-Präparate** **des** **Königl. Hoflieferanten** **Doft. Hoff** **in** **Berlin**, **Neue** **Wilhelmstr. 1**. — **„Vor** **zwei** **Jahren** **hat** **ich** **ausgezeichnetes** **Malzextract-Gesundheitsmittel** **meinen** **ältesten** **Sohn** **gegen** **seinen** **Hustenreiz**, **die** **vorzüglichsten** **Dienste** **geleistet**. **Da** **nun** **mein** **jüngerer** **Sohn** **dasselbe** **Leiden** **hat**, **so** **bitte** **ich** **u.** **J. A. G. Schulze**, **Brediger** **in** **Helligewitz** **bei** **Semigsdorf**“ —

Verkaufsstelle **bei** **D. Lehmann**, **Leipzigerstr. 106**.

Doftliche **Malz- u. Weizenbrot-Extrakte** **als** **bester** **Ertrag** **des** **Raffees**.

Doftliche **Malz- u. Weizenbrot-Extrakte** **als** **bester** **Ertrag** **des** **Raffees**.

Doftliche **Malz- u. Weizenbrot-Extrakte** **als** **bester** **Ertrag** **des** **Raffees**.